

Süddeutsche Gesellschaft für
Kinder- und Jugendmedizin e.V.

Mitgliederversammlung
im Rahmen der 61. Jahrestagung 2012
„Süddeutsche Tage der Kinder- und Jugendmedizin“
Sonntag, 06.05.2012, von 8:30 – 9:30 Uhr
Holiday Inn-City Centre München, Großer Saal

Teilnehmer 11 (siehe Anwesenheitsliste, Prof. Kühr bis TOP 6)

Protokollführer PD Dr. Artlich

TOP 1

Festlegung der Tagesordnung

Die Sitzung wird um 8.33 Uhr eröffnet. Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen angenommen.

TOP 2

Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 9.4.2011 in Bamberg

Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 3

Bericht des Vorsitzenden

Prof. Deeg dankt dem Kongresspräsidenten Prof. Burdach im Namen der Gesellschaft für die gute Vorbereitung und professionelle Durchführung der gegenwärtig stattfindenden Jahrestagung.

Prof. Deeg berichtet weiter über den aktuellen Stand der Betriebsprüfung durch das Finanzamt Bamberg. Der Status der Gemeinnützigkeit des Vereins ist unbestritten. Für das Jahr 2009 gibt es noch keinen Konsens bezüglich der Umsatzsteuerpflicht bestimmter Veranstaltungsteile - der Steuerberater der Gesellschaft hat bereits Kontakt mit der GF der DGKJ, Frau Noleppa aufgenommen, die mit der Thematik vertraut ist. Es besteht die Aussicht, dass nach Darstellung des Sachverhaltes durch den Steuerberater der Gesellschaft das Finanzamt seine Position überdenkt.

Der Vorsitzende berichtet weiter über die hohe Akzeptanz der Fortbildungen, insbesondere der Fortbildung zur Echokardiographie und Dopplersonographie für Neonatologen. Die Veranstaltungen erzielen einen leicht positiven Wirtschaftsergebnis - diese Mittel werden zur Deckung laufender Kosten (z.B. Vortrags- und Posterpreise) eingesetzt. Für die Jahrestagung 2013 in Saarbrücken ist erstmals anstatt des Seminars Baby-Notarzt ein Neonatologie Seminar für AssistenzärztInnen geplant, das mit aktuellen Übersichten zu den Themen Akutdiagnostik, Hämodynamik, respiratorisches Versagen und Beatmung einen größeren Kreis von Teilnehmern für die Veranstaltung interessieren soll. Auch bei der Jahrestagung in Saarbrücken soll der Landesverband des BVKJ in die

zuständig

Programmgestaltung einbezogen werden – der designierte Vertreter des BVKJ im Vorstand der SGKJ, Herr Dr. Leppik, hat bereits mit den Kollegen im Saarland Kontakt aufgenommen. Die Einbeziehung des BVKJ in die Vorstandsarbeit und die Programmgestaltung der Jahrestagungen soll die Attraktivität der Veranstaltungen erhöhen und ein Forum für den kollegialen Dialog zwischen Klinik und Praxis bieten.

Prof. Deeg bittet die Anwesenden, sich zum Gedenken an das im Januar d.J. verstorbene Ehrenmitglied der SGKJ, Herrn Prof. Dieter Knorr, Päd. Endokrinologe aus München zu erheben.

TOP 4 Bericht des Tagungspräsidenten Prof. Burdach

Die laufende Jahrestagung rechnet bei ca. 700 Voranmeldungen mit etwa 850 Teilnehmern, davon 169 medizinische Fachangestellte (MFA). Zusätzlich nehmen ca. 100 Mitarbeiter der Aussteller und 50 Besucher ausschließlich am Lunchsymposien teil. Es wurden insgesamt 94 wissenschaftliche Beiträge angemeldet. Der Fokus der Tagung liegt auf der kollegialen Zusammenarbeit von Klinik und Praxis in der Region. In der gegenwärtigen Allokationsdebatte im Gesundheitswesen ist das gemeinsame Auftreten der Berufsgruppe von Kinder- und Jugendärzten besonders wichtig. Wirtschaftlich wird die Veranstaltung kostendeckend abschließen können.

TOP 5 Bericht des Schatzmeisters

Dr. Artlich berichtet über den aktuellen Mitgliederstand der Gesellschaft – von vielen Mitgliedern sind noch keine e-Mail Adressen bekannt. Zur Reduktion von Portokosten soll versucht werden, über einen Abgleich mit dem Teilnehmerverzeichnis der Fa. Interplan die Zahl von Mitgliedern, die über e-Mail kontaktiert werden können, zu erhöhen.

Dr. Artlich berichtet über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2011 und erläutert die Abrechnungen u.a. für Sekretariat, Sonographiekurs, Posterpreise des Vorjahreskongresses 2010 in Marburg sowie Fortbildungskurse. Die Rückstellungen der Gesellschaft beliefen sie per dato 31.12.2011 auf € 155.273,38. Dr. Artlich illustriert die im mehrjährigen Verlauf rückläufigen Rückstellungen der Gesellschaft jeweils am 31.12. d.J. U.a. zur Finanzierung der Vortrags- und Posterpreise, die gem. Vorstandsbeschluss auf jeweils € 1.000.-, 750.- und 500.- erhöht wurden, ist die Liquidität der Gesellschaft vorsichtig erhöht worden.

TOP 6 Bericht der Rechnungsprüfer

Wie Prof. Kühr berichtet, haben Prof. Gortner und Prof. Ries die Kasse geprüft und bestätigen mit ihrer Unterschrift die fehlerfreie Kassenführung.

TOP 7 Entlastung des Vorstands

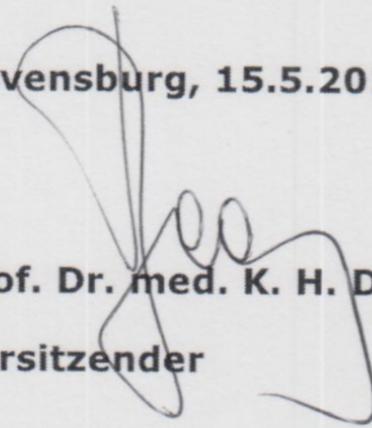
Prof. Maier beantragt die Entlastung des Vorstands, der mit acht Stimmen bei zwei Enthaltungen ohne Gegenstimmen entlastet wird.

TOP 8 Satzungsänderung

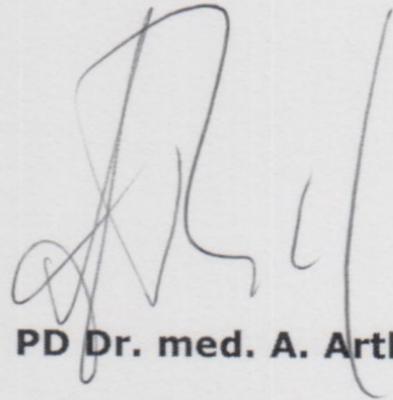
Dr. Artlich berichtet über die berufspolitischen und vereinsrechtlichen Hintergründe der vorgeschlagenen Satzungsänderung. Nach einer kurzen Aussprache wird der Vorstand beauftragt, ggf. auch in Beratung mit einem Juristen die Modalitäten der Zusammenarbeit mit dem BVKJ, insbesondere auch den Modus der Nominierung des Vorstandsmitglieds aus dem Kreis des BVKJ, in einer Geschäftsordnung zu regeln. Die Satzungsänderung wird mit 6 Stimmen bei zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen angenommen.

- TOP 9 Wahl von Rechnungsprüfern für das aktuelle Geschäftsjahr**
Prof. Ries und Dr. Müller, Kempten haben im Vorfeld der Mitgliederversammlung ihre Bereitschaft erklärt, für das laufende Geschäftsjahr die Rechnungsprüfung vorzunehmen. Sie werden einstimmig zu Rechnungsprüfern gewählt.
- TOP 10 Festlegung weiterer Tagungsorte**
Zur Ausrichtung der Jahrestagung 2014 haben sich die Kollegen aus dem Olgahospital in Stuttgart beworben. Stuttgart wird einstimmig zum Tagungsort 2014 gewählt.
Der Präsident bittet um ein Meinungsbild bezüglich der Wahl zukünftiger Kongressorte. Es ergibt sich ein uneinheitliches Bild: Einerseits bietet die Ausrichtung der Jahrestagung in kleineren Städten die Möglichkeit, die regionale Vernetzung zu stärken und so strukturpolitisch zu wirken, andererseits besteht das Risiko, dass die Teilnehmerzahl in kleineren Kongressorten zu gering ausfällt, um ein ausgeglichenes Wirtschaftsergebnis zu erzielen. Es wird vereinbart, vor einer Abstimmung in dieser Frage den Kontakt mit dem BVKJ zu suchen und die Position der niedergelassenen Kinderärzte in die Betrachtung einzubeziehen.
- TOP 10 Einladung zur 62. Jahrestagung vom 3. - 5.5.2012 in Saarbrücken**
Prof. Deeg lädt im Namen der nicht anwesenden Prof. Gortner, Homburg und Prof. Möller, Saarbrücken die Mitglieder der Gesellschaft zur Jahrestagung nach Saarbrücken ein und stellt die geplanten Programmschwerpunkte dar.
- TOP 11 Verschiedenes**
Dr. Artlich berichtet von dem Beschluss des Vorstands zum Abschluss einer Vermögensschadenhaftpflichtversicherung.
Die Sitzung wird um 9.20 Uhr geschlossen.

Ravensburg, 15.5.2012


Prof. Dr. med. K. H. Deeg

Vorsitzender


PD Dr. med. A. Artlich

Schriftführer